LEOPOLD FRANEK

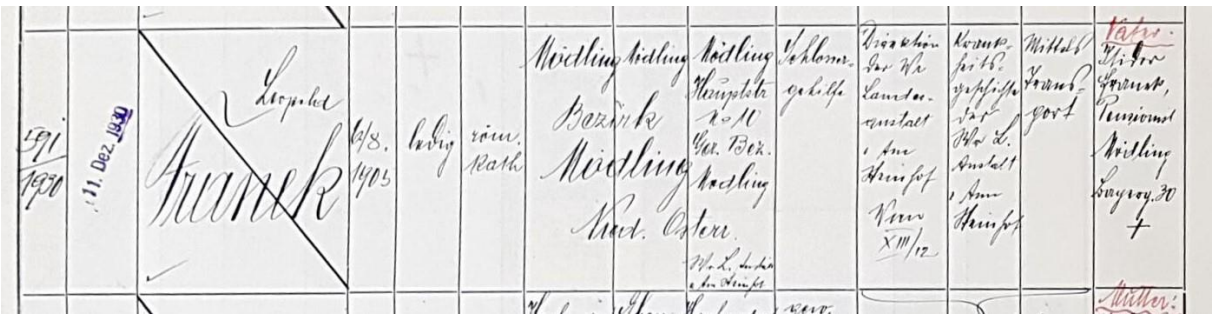
Leopold Franek wurde am 6. August 1903 in Mödling als Sohn von Isidor und Creszentia geboren. Vater Isidor stammte aus Böhmen (geboren in Peschau / Bečov in der Region Karlsbad). Seine Mutter stammte aus Atzgersdorf. Sie starb bereits 1919 und sein Vater heiratete erneut. 1930 war aber auch sein Vater schon gestorben.

Leopold hatte mit Josef und Richard zwei ältere Brüder. Er war Schlossergehilfe, zuletzt arbeitslos und wohnte in der Hauptstraße 10.

Leopold Franek war Patient in den Landesheil- und Pflegeanstalten am Steinhof in Wien. Von dort erfolgte am 11. Dezember 1930 die Verlegung in die Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling bei Amstetten. Vom Bezirksgericht Mödling wurde sein Bruder Josef zu seinem Kurator bestellt.

Am 19. Juni 1940 wurde Leopold Franek in die Heil- und Pflegeanstalt Niedernhart bei Linz gebracht. Vor dort wurde er in den folgenden Tagen nach Hartheim gebracht und dort ermordet. Sein Todestag ist nicht bekannt.

Quellen zu Leopold Franek: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, NÖ Landesarchiv, Bundesarchiv Berlin, Einwohnerverzeichnis Mödling, Standesamt Mödling, Wiener Stadt- und Landesarchiv



Aufnahmekartei Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling

© NÖ Landesarchiv